

Anlage 1

Anforderungsprofil IV C 32	Stand: 31.07.2026 Ersteller/in: Hr. Henkel (Stellenzeichen) IV C 3
---	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen
Referat IV C – Städtebauförderung /
Stadterneuerung
E 13

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: Begleitung und Qualifizierung von Klimaanpassungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung Steuerung integrierter Stadterneuerungsverfahren einschl. Vorbereitung, Festlegung und Abschluss von Sanierungsgebieten. Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Strategien und Leitlinien der Stadterneuerung und dem Einsatz des besonderen Städtebaurechts
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtungen Umweltingenieurwesen, Umweltplanung, Klimawissenschaften mit stadtplanerischer Vertiefung, Stadtplanung mit Schwerpunkt in der Klimaanpassung oder vergleichbare Studiengänge oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der stadträumlichen Umsetzung von Klimaanpassungsprojekten, in den fachlichen und rechtlichen Grundlagen von Klimaanpassungsmaßnahmen und in der Konzeption von Klimaanpassungsmaßnahmen.
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Erfahrungen in der stadträumlichen Umsetzung von Klimaanpassungsprojekten		X		
3.1.2	Erfahrungen im Bereich der integrierte Stadtteilentwicklung (Stadterneuerung)			X	
3.1.3	Kenntnisse in der stadträumlichen Umsetzung von Klimaanpassungsprojekten	X			
3.1.4	Kenntnisse in den fachlichen und rechtlichen Grundlagen (KAnG, KAnG Bln, WHG, BWG, MobG BE) von Klimaanpassungsmaßnahmen	X			
3.1.5	Kenntnisse in der Konzeption von Klimaanpassungsmaßnahmen	X			
3.1.6	Kenntnisse in der Umsetzung von Stadterneuerungsvorhaben		X		
3.1.7	Kenntnisse des besonderen Städtebaurechts (Sanierungsmaßnahmen) nach BauGB			X	
3.1.8	Kenntnisse in Präsentationstechniken und Moderation			X	
3.1.9	Kenntnisse des Haushalts-, Förder-, und Vergaberechts			X	
3.1.10	Kenntnisse der IT-Fach- und Standardverfahren				X
3.1.11	Kenntnisse im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden u.a.				X

3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• bewältigt anfallende Arbeitsmengen in angemessener (hoher) Qualität • reagiert auch in schwierigen Situationen überlegt und behält den Überblick • besitzt situationsabhängige Anpassungsfähigkeit und ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren		X		
	• unterscheidet Aufgaben zielorientiert nach Prioritäten • plant und denkt vorausschauend, teilt die Zeit entsprechend ein				

	legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen Terminen vor				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	- richtet das eigene Arbeitsverhalten an Zielerreichung aus - organisiert und bearbeitet Aufgaben unter Beachtung von Kosten- und Aspekten effizient - überwacht die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	- entscheidet sachgerecht und nachvollziehbar und wägt die Konsequenzen verschiedener Handlungsalternativen ab - bereitet Entscheidungen systematisch vor und klärt offene Fragen - bezieht auch gegenüber Vorgesetzten klare Standpunkte - macht Entscheidungen transparent und vermittelt diese nachvollziehbar				
3.2.5	Auffassungs- und Urteilsvermögen ► Fähigkeit, Sachverhalte, auch komplexerer Art zügig zu erfassen und zu beurteilen	X			
	- hat den Blick für das Wesentliche und Zusammenhänge - urteilt treffsicher und objektiv-abwägend - entscheidet problembewusst und berücksichtigt Folgewirkungen				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
	• hört aktiv zu, fragt nach, reflektiert und lässt ausreden				
3.3.2					
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	X			
	• arbeitet respektvoll mit anderen zusammen, schafft und schenkt Vertrauen				
	• verhält sich offen und transparent, sucht konstruktive tragfähige Lösungen				
	• arbeitet gemeinsam mit allen Betroffenen an einer Beilegung von Konflikten				
	• setzt sich mit Kritik anderer positiv auseinander				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden (Bürgerinnen und Bürger, Projektträger, andere Verwaltungen) zu begreifen.		X		
	• verhält sich Adressaten gegenüber freundlich und aufgeschlossen				
	• vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
	• nutzt Handlungsspielräume, um zeitnahe Entscheidungen zu ermöglichen				
	• erzeugt bei Bürgerinnen und Bürgern bzw. Projektträgern Vertrauen in das Verwaltungshandeln				
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen		X		
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen.				
	• zeigt Offenheit für Denk- und Verhaltensweisen, die den eigenen fremd sind				
3.3.5					
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG		X		

	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
	geht mit Fremdheitserfahrungen und den daraus resultierenden Spannungen lösungsorientiert um				
	besitzt eine offene Haltung und Lernbereitschaft im interkulturellen Kontakt				
3.3.6	Durchsetzungsvermögen / Verhandlungsgeschick ► Fähigkeit, die Interessen zu vertreten		X		
	besitzt Selbstvertrauen, reagiert auf Widerstand sachlich und ruhig				
	argumentiert bezogen auf den Gesprächspartner				
	sucht Lösungen, die beiden Seiten dienen				
	strukturiert das Gespräch, fasst zusammen, sichert Ergebnisse				